(uk). Seit dem 9. November 2021 gilt ein neuer Bußgeldkatalog. Der Bundesrat hat die Änderungen am Bußgeldkatalog nach langen Diskussionen zwischen den Ländern und dem Bundesverkehrsministerium beschlossen. Fahrverbotsgrenzen bei Geschwindigkeitsverstößen bleiben dagegen unverändert.

Die Verwarngelder für Überschreitungen ab 16 bis 20 km/h steigen innerorts kosten jetzt auf 70 €, außerorts 60 €. Punkte in Flensburg gibt es ab 21 km/h zu schnell.
Wer etwa mit 91 km/h statt der erlaubten 50 km/h in der Stadt fährt,
zahlt mindestens 400 € (bislang 200 €).
Fahrverbot wird bereits erteilt bei 31 km/h zu schnell innerorts und bei 41 km/h außerorts; aber auch wer wiederholt mehr als 25 km/h zu schnell gefahren ist, erhält Fahrverbot.

Überschreitung der Parkzeit steigt auf 20 €, nach drei Stunde auf 40 €
Gesperrte Bereiche kosten 55 €
Im absoluten Halteverbot stehen kostet 25 €, im Halteverbot 25 €
Parken in der Fußgängerzone kostet 55 €,
Parken am Haltestellenschild 55 € bis 70 €.
Wer im Halteverbot vor Feuerwehrzufahrten parkt zahlt 55 €.
Wer an zu engen Stellen oder in scharfen Kurven parkt, zahlt 35 €
Parken in 2. Reihe kostet 55 € bis 85 € + 1 Punkt.
Parken auf dem Gehweg kostet 55 € bis 70 € + 1 Punkt.

Weiteres auch: www.sehnde.de/verkehrsueberwachung.de